

Kreis Unna - Der Landrat, Friedrich-Ebert-Straße 17, 59425 Unna

Kreis Unna - Der Landrat  
Zentrale Vergabestelle  
Friedrich-Ebert-Straße 17  
59425 Unna

Fax

Email  
vergabestelle@kreis-unna.de

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer  
RV/ZV 26-049

Telefon  
+49 2303270

Datum  
01.06.2026

## **Erweiterung und Sanierung der Karl-Brauckmann-Schule: Estricharbeiten Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes**

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine Öffentliche Ausschreibung zu vergeben. Es gelten die beigelegten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	23.06.2026 10:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	23.07.2026
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Ausführungsbeginn vsl. 25.08.2026
Liefer- / Leistungsort	Fertigstellung innerhalb von 92 Werktagen Karl-Brauckmann-Schule Karl-Brauckmann-Straße 5 59439 Holzwickede DE

Der Auftraggeber behält sich vor, die Auftragserteilung von der Beibringung folgender Sicherheitsleistung(en) abhängig zu machen: Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 17.06.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "VMP Metropole Ruhr" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Es gilt das Tariftreue- und Vergabegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen in der zur Zeit gültigen Fassung (TVgG NRW).

Die "Besonderen Vertragsbedingungen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen" liegen den Vergabeunterlagen bei und werden Vertragsbestandteil.

Die Kommunikation zwischen Vergabestelle und Bieter erfolgt, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, über die Vergabeplattform Vergabemarktplatz Metropole Ruhr unter [www.vergabe.metropoleruhr.de](http://www.vergabe.metropoleruhr.de). Das gilt auch für Bieteranfragen. Nur die bei der Vergabeplattform vollständig registrierten Bieter werden (automatisch) über eventuelle Änderungen der Vergabeunterlagen und/oder über Bieteranfragen sowie etwaige zusätzliche Informationen zu dem Vergabeverfahren informiert. Es besteht keine Registrierungspflicht. Registriert sich der Bieter nicht, ist er aber verpflichtet, sich regelmäßig selbständig über eventuelle Änderungen der Vergabeunterlagen und/oder über Bieteranfragen und deren Beantwortung oder sonstige Informationen zum Vergabeverfahren über die vorgenannte Vergabeplattform zu informieren und die Seiten entsprechend zu kontrollieren. Es ist jeweils die aktuellste Version der Vergabeunterlagen zur Angebotserstellung zu verwenden.

Sobald während der Angebotserstellung ihrerseits Abweichungen bezogen auf die Leistungsbeschreibung auffallen, sind diese vor Ablauf der Angebotsfrist im Rahmen der Bieterfragen über die Kommunikation abzuklären.

Der AG behält sich ausdrücklich vor, von den Bietern nachträglich fehlende bzw. nicht ausreichende Unterlagen nachzufordern.

Der AG behält sich ausdrücklich vor, von den Bietern nachträglich Nachweise zu den Angaben aus den Eigenerklärungen anzufordern.

Ihr Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist hierauf kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

**Anlagen:**

124 Eigenerklärung zur Eignung.pdf  
Eigenerklärung Mindestlohngesetz 522.pdf  
Eigenerklärung Ausschlussgründe VOB.pdf  
Eigenerklärung Referenzen.docx  
Vordruck\_Informationspflicht\_Art\_13\_DSGVO\_2025.pdf  
4 besondere Vertragsbedingungen TVgG NRW.pdf  
221-222 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation.pdf  
233 Verzeichnis Nachunternehmer.docx  
234 Erklärung Bietergemeinschaft.docx  
235 Eignungsleihe.docx  
213 Angebotsschreiben.docx  
214 besondere Vertragsbedingungen.pdf  
260430\_FSH\_LV Estricharbeiten GAEB.zip  
260430\_FSH\_LV Estricharbeiten.pdf  
260430\_FSH\_LV Estricharbeiten (1).pdf  
LV-Anlagen.zip  
223 Aufgliederung der Einheitspreise.pdf  
CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf

# Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

## Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

### Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweis erlaubte Berufsausübung VOB: Nachweis der aktuellen Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung (bspw. Eintragung in die Handwerksrolle)

### Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Gesamtumsatz VOB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei abgerechneten Geschäftsjahre (PQ-Verzeichnis oder Eigenerklärung Eignung VHB124)
- Haftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis (sofern keine entsprechende Versicherung besteht reicht die Bestätigung einer Versicherung, dass bei Beauftragung ein entsprechender Versicherungsschutz gewährt wird) einer Haftpflichtversicherung mit folgenden Mindestversicherungssummen:  
Personenschäden in Höhe von 1.500.000 EUR  
Vermögens- und Sachschäden in Höhe von 500.000 EUR
- kein Ausschlussgrund nach Mindestlohngesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen der Voraussetzungen eines Ausschlusses gem. § 19 Abs. 1 MiLoG (inhaltsgleich mit der Anlage "Eigenerklärung Mindestlohngesetz 522")
- Nichtvorliegen Ausschlussgründe VOB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (inhaltsgleich mit der Anlage "Eigenerklärung Eignung VHB124")
- Nichtvorliegen eines Insolvenzverfahrens VOB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Eröffnung eines Insolvenz- oder vergleichbaren Verfahrens (inhaltsgleich mit den Angaben in der Anlage "Eigenerklärung Eignung VHB124")
- PQ-Nachweis oder Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" (mittels Eigenerklärung vorzulegen): PQ-Nachweis oder Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"
- vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis bzw. Preisblatt: Rückgabe des vollständig ausgefüllten Leistungsverzeichnisses, das mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt wurde, mit Angaben zu den Angebotspreisen
- Zahlung von Steuern & Sozialabgaben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Einhaltung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen (inhaltsgleich mit den Angaben in der Anlage "Eigenerklärung Eignung")

### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- erforderliche Arbeitskräfte VOB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass die zur Auftragsausführung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen (inhaltsgleich mit den Angaben in der Anlage "Eigenerklärung Eignung VHB124")
- Referenzen VOB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis von Erfahrungen mit vergleichbaren Aufträgen durch Angabe von drei vergleichbaren Referenzen aus den letzten fünf Jahren im Rahmen einer Eigenerklärung.